

Strate für die DM qualifiziert

Leichtathletik: Die Langstreckenläuferin hat es geschafft – sie vertritt Bielefeld in Braunschweig

Bielefeld (cwk). Ihr Traum vom Start bei der Deutschen Meisterschaft im Braunschweiger Stadion hat sich erfüllt: Stephanie Strate von der SV Brackwede wird morgen in einer Woche an der Startlinie für die 5.000 Meter stehen – damit ist Bielefeld vertreten bei diesen ganz besonderen Titelkämpfen ohne Publikum.

„Ich freue mich riesig, dass es erreicht hat“, strahlte Strate. Meldeschluss war am Dienstag; doch es blieb auch danach spannend, weil die Meldungen aus den Landes-

verbänden noch zusammengeführt werden mussten. Über seine Bundestrainer hatte der DLV aber schon recherchiert, welche Strecke (1.500 m, 5.000 m oder 3.000 m Hindernis) die nationale Spitze laufen will. In der „bereinigten“ 5.000-m-Rankingliste steht Strate mit ihrer kürzlich in Brackwede erzielten Zeit (16:47,45 Min.) auf dem 14. Rang. Das Feld für diesen Wettbewerb wurde coronabedingt auf 16 Läuferinnen begrenzt; die ursprüngliche DM-Norm (17:10) hatte längst keine Bedeutung mehr.

2.620 Euro zugunsten der Krebshilfe erspielt

Golfsport: 66 Aktive schlagen beim Golfclub Ravensberger Land für den guten Zweck ab

Bielefeld. Die Hilfe für krebserkrankte Kinder und Jugendliche stand im Mittelpunkt des Golfturniers zugunsten der Deutschen Kinderkrebshilfe im Golfclub Ravensberger Land. 66 Aktive folgten der Einladung und unterstützten den Golftag für den guten Zweck mit am Ende 2.620 Euro.

Bereits seit 39 Jahren gehen Golfer bei Europas größter Benefiz-Turnierserie an den Start, um die Deutsche Krebshilfe mit ihrer Stiftung Deutsche Kinderkrebshilfe zu unterstützen. Vom ersten Abschlag bis heute konnten so bis jetzt über 8,2 Millionen Euro deutschlandweit eingespielt werden. 66 Teilnehmer gingen nun auch in Enger an den Start, um zugunsten der Deutschen Krebshilfe abzuschlagen. 2.620 Euro konnten bei diesem Turnier für den guten Zweck eingespielt werden.

Mit 85 benötigten Schlägen dominierte Monika Stapel die Brut-

tolasse bei den Damen. Bei den Herren spielte sich Olaf Tiemann mit 87 Schlägen auf den ersten Platz. In der Nettowertung der A-Klasse gewann Erich Hippler-Mehring souverän mit 33 Nettopunkten und verwies Bogdan Sloboda (31) und Thomas Meyer (30) auf die Plätze zwei und drei.

In der B-Klasse hatte Wiebke Andrich vom Senne GC Gut Welschhof mit 34 Nettopunkten die Nase vorn. Im Stechen um den 2. Platz konnte sich Jochen Retterspitz mit 31 Nettopunkten gegen die punktgleiche Ines Kastner durchsetzen.

Franziska Tollkühn konnte sich mit 38 Nettopunkten den ersten Platz in der C-Klasse sichern, gefolgt von Helga Kamp mit 37 Nettopunkten und Frank Remmert (33). Für die Sieger der einzelnen Klassen geht es jetzt zum Golfclub Sieben Berge, um sich im Regionalfinale die „Fahrkarte“ zum Bundesfinale zu erspielen.



Strahlende Gewinner für den guten Zweck: Bogdan Sloboda (v. l.), Helga Kamp, Wiebke Andrich, Ines Kastner, Thomas Meyer, Frank Remmert, Monika Stapel, Franziska Tollkühn und Erich Hippler-Mehring.

Kurz notiert

Dähne Trainer beim ASV Hamm
Johnny Dähne, langjähriger Torhüter des TSG Altenhagen-Heepen und nun des Konkurrenten Sportfreunde Loxten, hat ab sofort einen sportlichen Zweitjob: Der 38-Jährige ist ab sofort Torwart-Trainer beim ambitionierten Zweitligisten ASV Hamm-Westfalen. Dähne unterschrieb für ein Jahr.

Ex-Armine Brinkmann nach Verl
Till Brinkmann, ehemaliger Junioren-Torhüter des DSC Arminia Bielefeld, wechselt vom SC Paderborn II zum Fußball-Drittligisten SC Verl. Der 24-jährige Keeper unterzeichnete einen Vertrag bis Sommer 2021. Brinkmann war von 2010 bis 2014 bei den U-17- und U-19-Junioren des DSC aktiv, seine weiteren Stationen hießen dann SV Lippstadt, SC Paderborn II, SC Paderborn, Eintracht Trier, wieder SCP und Germania Halberstadt.

Union 02 gratuliert
Der TuS Union 02 Bielefeld gratuliert seinen langjährigen Mitgliedern Walter und Erna Kröniger zur Diamantenen Hochzeit und wünscht noch viele gemeinsame Jahre.

Bielefeld (tri). Weiter geht es mit 3x3-Basketball in Bielefeld: der TSVE richtet an diesem Samstag (Frauen) und Sonntag (Männer) zwei Turniere der sogenannten Quest-Serie in der Halle am Niedermühlhof aus. Quest heißt übersetzt Suche und betitelt im amerikanischen Basketball eine Serie von Qualifikationsturnieren. Die in Bielefeld waren als Quali für die Deutsche Meisterschaft geplant. Doch nachdem bereits der ursprünglich in Frankfurt geplante Outdoor-Veranstaltung abgesagt wurde, muss nun auch die Alternative in Hamburg Mitte August ausfallen – Stand jetzt. Davon unabhängig blickt der Bielefelder 3x3-Vorreiter Emre Atsür gespannt auf das Wochenende: „Wir freuen uns, erneut ein hochkarätiges Turnier bei den Männern und eines bei den Frauen ausrichten zu können.“

Beim Frauenturnier werden neben der Bielefelder Formation aus Esther Borchers, Kristin Willms und Theresa Voß zahlreiche junge



Die nächsten Hürden stehen: Der VfB Fichte und Oguz Peker, hier am 1. März 2020 beim vorletzten Westfalenliga-Spiel der Saison gegen Roland Beckum (0:2), mache sich am Wochenende auf, gegen die SV Heepen in Saisonschwung zu kommen. FOTO: OLIVER KRATO

Kreis sieht Saisonstart in Gefahr

Fußball: Verantwortliche appellieren an Klubs, die Corona-Schutzverordnung bei Testspielen zu beachten. Schiedsrichter dürfen bei Verstößen abbrechen

Bielefeld (pep). Die Vorbereitung vieler Klubs geht in die zweite Woche, es wird auch wieder fleißig getestet. Knapp 30 Spiele im Seniorenbereich sind für Samstag und Sonntag auf dem Gebiet des Fußballkreises Bielefeld angesetzt. Darunter auch das von Arminia Bielefelds Zweitliga-Frauen. Sie empfangen am Sonntag, 13 Uhr, in der EDIMEDIEN-Arena den Regionalligisten 1. FFC Recklinghausen.

Die Armininnen sind durch die DFB-Pokalspiele mit Hygienekonzepten bestens vertraut. Auch am Sonntag sind im Stadion an der Postheide bis zu 300 Zuschauer gestattet. Eine vorherige Anmeldung unter anmeldung@arminia-bielefeld-frauen.de ist nötig. Die große Bedeutung der Hygienebestimmungen betonte der Fußballkreis jetzt noch einmal in einer Veröffentlichung auf seiner Homepage. Die Kreis-Verantwortlichen bitten die Klubs auch angesichts wieder steigender Infektionszahlen „eindringlich, die Corona-Schutzverordnung und die Hygienekonzepte zwingend einzuhalten. Bei Missachtung kann die Wiederaufnahme des Spielbetriebs am 6. September gefährdet sein. Nur bei einem optimalen Verlauf dürfen wir ab Mitte August eventuell

auf eine weitere Lockerung hoffen.“ Der Fußball-Kreis stellt überdies klar, dass die Schiedsrichter berechtigt sind, Spiele nicht anzupfeifen oder abzubrechen, falls die Hygienevorschriften nicht eingehalten werden sollten.

Voraussetzung für die Austragung von Test-/Freundschaftsspielen ist weiterhin die Abstimmung mit der jeweiligen Kommune und Gesundheitsbehörde vor Ort sowie ein Hygienekonzept (Beachtung des Infektionsschutzstandards laut

CoronaSchVO und der Anlage Hygiene- und Infektionsschutzstandards des Landes NRW) sowie die Datenerfassung zur Rückverfolgung aller Anwesenden (300 Zuschauer + 30 Sportler). Die Vereine müssen ihr Hygienekonzept den örtlich zuständigen Gesundheitsbehörden zur Abstimmung vorlegen. Diese abgestimmten Konzepte seien dem FLVW-Kreis Bielefeld (per e.Postfach an den Kreisvorsitzenden und den Vorsitzenden des Kreis-Fußball-Ausschusses) zu

übersenden. Dies gelte auch für neue und aktualisierte Versionen von Hygienekonzepten, die die Vereine erstellt haben. Bevor dieser Prozess nicht abgeschlossen sei, sind Freundschaftsspiele nicht möglich.

Die dem Kreis vorliegenden Hygienekonzepte der Vereine sind auf der Internetseite des Kreises verlinkt. So können auch die jeweiligen Gastvereine erkennen, welche spezifischen Vorschriften sie bei Spielen beachten müssen. Im gesamten Bereich des FLVW dürfen maximal acht Auswechslungen bei einem Spiel vorgenommen werden – elf Spieler in der Anfangsformation plus vier Wechsel je Mannschaft. Wechselt eine Mannschaft weniger als viermal, darf die andere Mannschaft entsprechend mehr wechseln.

Die überkreislichen Testspiele vom Wochenende im Überblick: DSC Arminia Frauen – 1. FFC Recklinghausen (So., 13 Uhr, EDIMEDIEN-Arena), FSC Rheda – TuS Dornberg (Sa., 13 Uhr), TuRa Elsen – TuS 08 Senne I, Post TSV Detmold – FC Türk Sport (beide Sa., 15), SpVg. Heepen – VfB Fichte, SC Bielefeld – SV Eidinghausen/Werthe (beide So., 15), Delbrücker SC – TuS Brake (So, 15.30).

VfB Fichte nimmt's bei Corona peinlich genau

Erstmals wird am Sonntag Westfalenligist VfB Fichte ins Testspielgeschäft einsteigen. Nach einer Woche Training konnte der Neu-Coach Philipp Willmann bereits erste positive Erkenntnisse ziehen. „Die Truppe ist jung und extrem hungrig. Sie richtig auszubelastet wird verdammt schwer“, sagt der Trainer. Willmann verschickt auch direkt ein Sonderlob an die Adresse von Oguz Peker: „Sportlich wie Organisatorisch ist Oz vorbildlich – Hut ab.“ Insgesamt sei es eine absolut positive erste Woche gewesen. Auch die Coronapandemie

stoppt den VfB Fichte nicht. „Wir achten peinlich genau auf die Einhaltung des Hygienekonzeptes, müssen wir auch, schließlich sind wir eine städtische Sportanlage“, so Willmann. Für das Testspiel bei der SpVg. Heepen am Sonntag haben sich beide Vereine bereits über die Modalitäten verständigt. „Wir werden ganz normal spielen, jede Mannschaft wird vier Auswechslungen vornehmen. Damit sind wir auf der sicheren Seite, was die Teilnahme von 30 Aktiven angeht“, erklärt Willmann. (bazi)

Zwei Heimturniere, ein Nationalspieler und ein Verlust

Basketball: Es ist viel los beim TSVE, schließlich gesellt sich zur Vorbereitung zweier eigener 3x3-Events die Nominierung für Bastian Landgraf und die Nachricht des Wechsels eines Leistungsträgers nach Herford

Mannschaften dabei sein. Darunter auch mehrere Teams der deutschen Nationalmannschaft in den Altersklassen U 18, U 23 und Seniorinnen. Auch ein Team aus der Basketballstadt Göttingen spielt vor. Aus der Göttinger DBBL-Auswahl wird die Griechin Vasiliki Zuzana Karampatsa das Team Bielefeld verstärken.

„Es ist ein großes Privileg, dabei sein zu dürfen“

Das Teilnehmerfeld bei den Männern am Sonntag wird von der deutschen Nationalmannschaft – ebenfalls mit mehreren Teams in der zwölfer-Runde am Start – prominent angeführt. Mit im Nationalteam-Kader befinden sich diesmal die TSVE-Basketballer Alan Boger und Bastian Landgraf, die sich mit einem überzeugenden Auftritt im Halbfinal-Spiel gegen die Nieder-

lande vergangenes Wochenende für höhere Aufgaben empfohlen haben. Spielertrainer Marian Schick gehört bereits zum Stamm der deutschen 3x3-Auswahl. Bastian Landgraf fühlt sich geehrt, seit Donnerstag beim Lehrgang der „Natio-

onal-Drei“ in der vorolympischen Phase mitzuwirken: „Es ist ein großes Privileg, überhaupt dabei sein zu dürfen. Mein Ziel ist es jetzt, aus den 15 Leuten im Lehrgang unter die letzten vier zu kommen, um für Deutschland zu spielen.“



Auf nach Herford: Dzamal Taletovic (l.) verlässt den TSV Einigkeit und spielt künftig für den Kooperations-Partner BBG Herford. FOTO: ZOBE

Die Bielefelder werden am Sonntag mit zwei Formationen antreten. Neben dem Team Young sind im Team Bielefeld der lange verletzte Jona Thiel, Nico Rixe, TSVE-Neuzugang Jan Behrens und Dzemal Taletovic dabei. Letzterer wechselt zur neuen Saison im klassischen Basketball die Seiten und läuft eine Liga höher für den TSVE-Kooperationspartner BBG Herford auf. Der 26-jährige Taletovic meint: „Ich freue mich auf die Herausforderung und was wir gemeinsam erreichen können.“

Einen Livestream wird es für das 3x3-Turnier diesmal nicht geben. Für die Zukunft will sich der TSVE hier weiter ausprobieren und sieht es als moderne, niederschwellige Möglichkeit, Öffentlichkeit in Corona-Zeiten herzustellen. Bastian Landgraf sagt als Mitverantwortlicher für die mediale Begleitung des Turniers am vergangenen Wochenende: „Wir haben viel positives Feedback von Zuschauern erhalten und wollen das noch weiter professionalisieren.“